



## **Liebe Leserin, lieber Leser,**

der Monatsspruch November greift eines der strittigsten Themen unserer Zeit auf. Gerechtigkeit!

In unserer Gesellschaft wird der Begriff „Gerechtigkeit“ inhaltlich verschieden gefüllt. Gerechtigkeit bleibt immer mit meinem Vorteil gegenüber anderen verbunden. Gerechtigkeit wird dort eingeklagt, wo sich meine Vorteile auflösen oder umkehren. Jeder versucht mit seinen Mitteln die eigne Position zu festigen oder zu verbessern, meistens auf Kosten anderer. Dies wird in den unterschiedlichen Konflikten sichtbar: Ukraine Russland, Israel und die Hamas, Arbeitgeber und Arbeitnehmer uvm.

Gerechtigkeit ist im 2. Petrusbrief anders. Sie ist ein Schlüssel zum Verständnis christlicher Gemeinschaft.

Konflikte und Streit, soziale Unterschiede und Macht behindern die Gemeinschaft. Das Bedürfnis nach Gerechtigkeit ist so vielseitig, wie Menschen auf der Erde. Weil die Konflikte in unserer Welt nicht gelöst und die sozialen Unterschiede nicht aufgehoben werden, bleibt die Sehnsucht nach ausgleichender Gerechtigkeit.

Der 2. Petrusbrief kennt sie:

„Wir warten auf einen neuen Himmel und eine neue Erde nach seiner Verheißung in denen Gerechtigkeit wohnt.“ Gerechtigkeit wohnt nicht auf der Erde. Sie ist bei Gott im Himmel zu finden. Weil Gerechtigkeit auch unter

Christen nicht zu finden ist, warten wir auf die Erfüllung der göttlichen Verheißung. Gerechtigkeit verwirklicht sich in der christlichen Gemeinschaft durch die Nachfolge Jesu Christi. Er hat uns den Weg der Gerechtigkeit vorgelebt. Er hat nicht seine Vorteile gesucht. Christus handelt immer zum Wohl des Bedürftigen. Er holt die Bedürftigen ins Leben zurück. Gutes tun und Menschen lieben sind Geschenke Gottes an die christliche Gemeinde. Ein Leben in geschwisterlicher Liebe ist die Lebensordnung Jesu Christi. Der 2. Petrusbrief ermutigt seine Adressaten und uns an diesem Lebenswandel fest zu halten. Der Maßstab der Gerechtigkeit untereinander ist die geschwisterliche Liebe. Sie ist das Gegengewicht zur Gier der Welt, die nur sich im Blick behält. Gier bringt Gewalt und Verderben hervor. Gott hat sich schon immer auf die Seite der Bedürftigen und Benachteiligten, der Not leidenden und Ausgeschlossenen gestellt. Das ist und bleibt ein Merkmal christlichen Lebens. Wir dürfen auf Gottes Zuwendung hoffen, wo wir mit unseren Liebesversuchen scheitern. Auch wenn wir nicht immer die Kraft haben Misstände zu ändern, schenkt uns Christus Kraft zum Lieben. Ich wünsche Ihnen in den kalten und dunklen Stunden des Herbstes, dass Sie die wärmende Kraft der Liebe und Verheißung Gottes erfahren.

Ihr Pfarrer M. Roth

# Termine im November und Dezember

Der Festgottesdienst zum **Kirchweihfest** in der Dorfkirche Arnsdorf findet **am 3.11. um 14:00 Uhr** statt. Zugleich begeht der **Kirchenchor Arnsdorf seinen 100.Geburtstag**. Zu hören ist im Gottesdienst u.a. die „Deutsche Messe“ von Franz Schubert. Im Anschluss sind Sie herzlich zum Kirchenkaffee eingeladen. Ab 16:00 Uhr gibt es von Peter Findeis einen Vortrag über die Geschichte des Chores im Kirchgemeindesaal.

## **Martinsfest am Montag, 11.11. um 17.00 Uhr**

Zur kurzen Andacht mit einem Theaterstück der großen Christenlehrekinder wird um 17.00 Uhr in die **Dorfkirche Arnsdorf** eingeladen. Es schließt sich der Martinsumzug an und anschließend werden am Kirchgemeindehaus die Martinshörnchen geteilt. Auch die Aktion „Rucksäcke packen für Tansania“ startet wieder.

Der **Frauenkreis Vierzig+** trifft sich **am 18.11. in Großröhrsdorf** zum Thema: „**Hoffnung in Blau**“

Beginn ist 19.30 Uhr



**Krippenspieler gesucht** für die Christvesper in der Dorfkirche Arnsdorf. Jugendliche und Erwachsene, die gern mal (wieder) bei einem Krippenspiel mitmachen wollen, sind herzlich willkommen. Bitte melden Sie sich **bis zum 20.11.** bei Elisabeth Roth (Tel. 0175 1529838) oder im Pfarramt.

## **Familiengottesdienst am 2. Advent**

Herzlich eingeladen wird am 8.12. zum musikalischen Familiengottesdienst „Kirche im Kerzenschein“ **um 16.00 Uhr** nach Fischbach

## **Vorweihnacht in Wallroda**

**am 23.12. ab 17 Uhr** sind Sie zu gemütlichem Beisammensein mit Ge grilltem und Getränken auf den Pfarrhof Wallroda eingeladen.

Kirchenbezirk Bautzen-Kamenz

# 19. RUCKSACKAKTION FÜR TANSANIA

vom Martinstag (11.11.) bis zum 3. Advent (15.12.2024)

4.000 Schulanfänger und  
-anfängerinnen im  
Partnerkirchenkreis Meru  
in Tansania sollen wieder  
blaue Schulrucksäcke als  
Geschenk erhalten.



## SO WIRD ES GEMACHT:

Bei Maria Seifert (035200 179283)  
oder im Pfarramt kann man für  
10 € einen blauen Rucksack mit  
Geschirr erwerben. Es auch  
möglich, gegen eine Spende von  
20€ einen Rucksack packen zu  
lassen. Dazu wenden Sie sich bitte  
an Irene Mütze (0173 3615770).

**Bitte den gefüllten Rucksack bis zum 15.12.2024  
im Pfarramt der Kirchgemeinde wieder abgeben.**

Kirchenbezirk Bautzen-Kamenz  
August-Bebel-Straße 3 | 02625 Bautzen | Tel. (03591) 39 09 30

# Angebote und Unterricht der Gemeinde

**KV-Sitzung** Dienstag, den 05.11.+ 03.12.2024 19:30 Uhr in Arnsdorf

## Gemeindehaus Arnsdorf

<b>Instrumentalkreis</b>	montags,	18:00 Uhr
<b>UHU-Kreis</b>	13.11. + 11.12.	14:30 Uhr
<b>Volksliedersingen</b>	am 4. Mittwoch im Monat	14:30 Uhr
<b>Posaunenchor</b>	mittwochs	18:30 Uhr
<b>Kantorei Arnsdorf-Fischbach</b>	donnerstags	19:30 Uhr

## Pfarrhaus Fischbach

<b>Fraudienst</b>	20.11. + 18.12.	14:30 Uhr
<b>Offener Handarbeitstreff</b>	am 27.11.	19:30 Uhr
<b>Konfirmandenunterricht</b>	7. Kl. 17:00 Uhr mittwochs	in Fischbach

## Pfarrhaus Wallroda

<b>Fraudienst</b>	06.11. + 04.12	14:30 Uhr
<b>Kirchenchor</b>	dienstags	20:00 Uhr
<b>Konfirmandenunterricht</b>	8. Kl. 17:00 Uhr mittwochs	in Wallroda
<b>Handarbeitstreff</b>	15.11. & 6. + 20.12.	19:00 Uhr
<b>Bücherausleihe</b>	15.11. & 6. + 20.12.	18:00 Uhr

## **Christenlehre:**

<b>Kl. 1-4</b>	<b>montags</b>	<b>14:15 Uhr</b>	<b>in Fischbach</b>
<b>Kl. 5-6</b>	<b>montags</b>	<b>17:00 Uhr</b>	<b>in Fischbach</b>
<b>Kl. 1-4</b>	<b>donnerstags</b>	<b>15:30 Uhr</b>	<b>in Arnsdorf</b>

**Adventskurrende** montags 16:00 Uhr Kirchgemeindehaus Arnsdorf  
04.11./13.11.\*/18.11./25.11. \*Mittwoch! wegen des Martinsfestes

**Junge Gemeinde** dienstags **17:30 Uhr** in Fischbach

## **Singen, Beten, Stille**

### **Herzliche Einladung zur Taizé - Andacht**

Freitag, am 22. November um 19:30 Uhr  
in der Versöhnungskirche Fischbach



# Gottesdienste November

	Dorfkirche Arnsdorf	Versöhnungs- kirche Fischbach	Krankenhaus- kirche Arnsdorf	Dorfkirche Wallroda
<b>03.11.2024</b> 23. S. n Trinitatis	<b>14:00 Uhr</b> <b>PDG Kirch- weih + Kaffee</b>			
<b>10.11.2024</b> Drittl. S. im Kir- chenjahr		<b>9:30 Uhr SGD</b>		
<b>17.11.2024</b> Vorletzter S. im Kirchenjahr				<b>9:30 Uhr SGD</b> K:Ausbildungs- stätten der Lk
<b>20.11.2024</b> Buß- u. Bettag			<b>9:30 Uhr</b> <b>PGD</b> K: Ökumene und Auslands- arbeit der EKD	
<b>24.11.2024</b> Ewigkeitsson- tag		<b>9:30 Uhr SGD</b>		

Wenn keine Angabe zur Kollekte (K) gemacht wird, ist das Dankopfer für die eigene Gemeinde bestimmt .

PGD : Predigtgottesdienst FGD: Familiengottesdienst SGD: Gottesdienst mit Abendmahl.



# Gottesdienste Dezember

	Dorfkirche Arnsdorf	Versöhnungs- kirche Fischbach	Krankenhaus- kirche Arnsdorf	Dorfkirche Wallroda
<b>01.12.2024</b> 1. Advent			<b>15:00 Uhr</b> Adventsmusik K: Arbeit mit Kindern	
<b>08.12.2024</b> 2. Adent		<b>16:00 Uhr FGD</b> im Kerzenschein		
<b>15.12.2024</b> 3. Advent				<b>14:30 Uhr</b> Adventsmusik
<b>22.12.2024</b> 4. Advent			<b>09:30 Uhr</b> PGD	
<b>24.12.2024</b> Heilig Abend	<b>16:30 Uhr</b> Christvesper	<b>16:30 Uhr</b> Christvesper	<b>15:00 Uhr</b> Christvesper	<b>16:30 Uhr</b> Christvesper
<b>25.12.2024</b> 1. Christtag				<b>9:30 Uhr SGD</b>
26.12.2024 2. Christtag	<b>9:30 Uhr SGD</b> K: Katastro- phenhilfe + Hil- fe für Kirchen in Osteuropa			
<b>29.12.2024</b> 1. S. n. dem Christfest		<b>19:30 Uhr SGD</b>		
31.12.2024 Silvester				<b>17:00 Uhr SGD</b>
01.01.2025 Neujahrstag		<b>17:00 Uhr PGD+</b> <b>Neujahrs- empfang</b> K: Aufgaben der		

# Dank und Fürbitte

## Aus diesem Leben abgerufen wurde

**Margot Marschner** geb. Probst aus Fischbach im Alter von 92 Jahren  
*Meine Zeit steht in Deinen Händen, Herr. (Ps. 31,16)*

## Getauft wurden:

am 01.09.2024 **Ole Protze** aus Fischbach & **Magdalena Quaitsch** aus  
Arnsdorf und

am 12.10.2024 **Vinja Wache** aus Fischbach

*Der HERR ist mein Licht und mein Heil; vor wem sollte ich mich fürchten?*

*Der HERR ist meines Lebens Kraft; vor wem sollte mir grauen? (Ps 27,1)*

## Zur Goldenen Hochzeit

wurden **Roswitha und Laszlo Tinagl** aus Wallroda am 24.08.2024 in der  
Kirche Wallroda eingesegnet.

*Der HERR ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln. (Ps 23,1)*

# Kirchenmusik

Herzliche Einladung zu einem **Konzert in der Krankenhauskirche**  
mit Florian Mauersberger (Kantor der Stadtkirche St. Marien, Pirna) **am**  
**09.11. um 16:30 Uhr.**

**30 Jahre Gospel im Rödertal:** Der Gospelchor Großröhrsdorf feiert  
Jubiläum mit einem bunten und facettenreichen **Jubiläumskonzert am**  
**16.11. um 17.00 Uhr** in der Kirche Pulsnitz in. Nähere Informationen Sie  
auf der Homepage „Gospelchor Großröhrsdorf e.V.“

# Rückblick

## **Kindermusical „Der verlorene Sohn“**

„Sei willkommen..“ sangen über 20 Kinderstimmen in der vollbesetzten Arnsdorfer Dorfkirche am 17. August. Erzählt wurde die biblische Geschichte vom verlorenen Sohn.

Kinder aus Arnsdorf, Fischbach und Wallroda hatten bereits nach Ostern mit den Proben begonnen, vor den Sommerferien auch gemeinsam mit den Kindern des Kinderchores aus Groß- und Kleinröhrsdorf. An zwei intensiven Proben tagen wurden Lieder und Szenen zusammengesetzt, die Kostüme probiert und Schauspiel und Sologesang geprobt. Das Ergebnis war ein Kindermusical, das in der biblischen Welt begann. Jonas (der jüngere Sohn) war „wie auf der Flucht“ in die moderne Welt abgehauen. Dort war sein Geld schnell an Gauner verloren. Mit Gangstern (dargestellt von den Fischbacher Christenlehrejungs) wagt er eine Banküberfall, findet sich jedoch im Knast wieder. „Wenn es Hoffnung gibt...hilft sie aufzustehn... und schenkt dir neuen Mut“ So wagt Jonas den Neuanfang und macht sich auf dem Heimweg, zurück zum Vater. Der wartet auf ihn.

Eindrücklich waren die Lieder, die die verschiedenen Solisten darboten. Es war wunderbar zu sehen, dass die Kinder beim Singen und Schauspielern viel Freude und Erfolg hatten und dass sich die ganze Mühe gelohnt hat. Herzlichen Dank allen, die mitgemacht und mitgeholfen haben.

## **Interview zum Youth Camp 2024**

Vincent und Manuel, ihr wart mit über 200 anderen Konfis und ca. 90 Mitarbeitern beim Youth Camp vom 19. bis 22. 09. in Limbach-Oberfrohna dabei.



### **Warum habt ihr euch angemeldet?**

Vincent: Ich hatte Interesse und dachte, es ist was ähnliches wie eine Kinderrüstzeit und als Konfirmand wollte ich das mal ausprobieren.

Manuel: Als Bürgermeister weiß man: Youth Camp ist einfach cool!

### **Welcher „rote Faden“ hat sich in diesem Jahr durch die Veranstaltungen gezogen?**

Vincent: Einerseits Power Hour und Happening (übersetzt: Morgen- und Abendgottesdienst) und andererseits Weihnachten.

Manuel: Die Weihnachtsgeschichte wurde aus der Perspektive verschiedener biblischer Personen erzählt, als wäre Jesus 2024 zur Welt gekommen. Und das in sechs aufeinander bezogenen gottesdienstähnlichen Veranstaltungen mit Band und jugendlichen Predigern.

### **Ein Beispiel bitte:**

Manuel: Maria bekam vom Engel eine Waths App Nachricht: Du wirst schwanger!

Vincent: Die Bauarbeiter (original Hirten), also Menschen, die nicht viel Aufmerksamkeit bekommen, dürfen Gottes Wunder sehen.

### **Welchen Gedanken nimmst du mit?**

Manuel: Ich fand krass, dass Josef nicht mit Maria Schluss gemacht hat, darum immer erst mal über alles schlafen!

Vincent: viele schöne Erinnerungen!

### **Was hat euch gut gefallen?**

Vincent: Am besten fand ich die Workshops, die ich belegt habe: Jugger bei Manuel, Schokoladenbilder gestalten bei Johannes, Kegeln und Escape room.

Manuel: Ich fand die Kleingruppenzeiten chillig. Da haben die zwei Bürgermeister und fünf Konfis aus Arnsdorf, Fischbach und Wallroda die Predigten noch mal gemeinsam bedacht, über die Personen der Weihnachtsgeschichte nachgedacht und jede Menge Spiele gespielt.

DANKE fürs Interview sagt Maria Seifert

Über den Tellerrand geschaut

Kinder brauchen Eltern,  
die ihnen Vertrauen  
und Geborgenheit  
schenken.

Warum  
nicht mich.



Ja, warum nicht Sie?

Haben Sie schon einmal daran gedacht, einem  
Pflegekind ein sicheres Zuhause zu geben?

Pflegeeltern werden: [lkbz.de/pflegekinderdienst](http://lkbz.de/pflegekinderdienst)

bautzen  
DER LANDKREIS

# Was Sie noch wissen sollten

## Öffnungszeiten des Pfarramtes:

Friedensstraße 3, 01477 Arnsdorf OT Wallroda:

Montag von 14:00 bis 18:00 Uhr; Donnerstag von 08:00 bis 11:00 Uhr

## Fahrdienst

Zu den Gottesdiensten & Veranstaltungen in unseren Kirchorten wird ein ständiger Fahrdienst angeboten. Bitte rufen Sie bei Bedarf an:

Arnsdorf Herr Karsch(291326)

Fischbach Frau I. Mütze (0173-3615770)

Wallroda Frau Bardoux (23888)

## Mieten, Pachten und Spenden,

**IBAN: DE97 3506 0190 1681 2090 49 BIC: GENO DED1 DKD**

Bank für Kirche und Diakonie – LKG Sachsen. Bitte „RT 1790“ angeben.

**Kontonummer für's Kirchgeld IBAN: DE02 3506 0190 1683 1000 28**

## Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

**Pfarrer Martin Roth** Tel. 035200-31057 [Martin.Roth@evlks.de](mailto:Martin.Roth@evlks.de)

Krankenhausseelsorge Tel. 035200-262939

[Martin.roth@skhar.sms.sachsen.de](mailto:Martin.roth@skhar.sms.sachsen.de)

**Gemeindepädagogin Maria Seifert und Kantor Martin Seifert**

Tel. dienstlich 035200-299089 und privat 035200-179283

[kantor\\_seifert@posteo.de](mailto:kantor_seifert@posteo.de) und [mariaseifert75@web.de](mailto:mariaseifert75@web.de)

**Verwaltungsmitarbeiterin Angela Steglich**

Tel. 035200-29896 Fax. 035200-29733 [kg.wallroda@evlks.de](mailto:kg.wallroda@evlks.de)

## Evangelische Kindertagesstätte „Tausendfüßler“ Fischbach

**Träger: Stadtmission Dresden. Leiterin:** Frau Korch - Tel. 035200-28682

**Kirche im Internet** Sie finden unsere Homepage unter [www.kirche-afw.de](http://www.kirche-afw.de)

**Die Kirchennachrichten** werden von der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Arnsdorf-Fischbach-Wallroda herausgegeben & von ehrenamtlichen Helfern verteilt. Verantwortlich für den Inhalt ist der Kirchenvorstand. Wir freuen uns über Spenden für die Öffentlichkeitsarbeit der Kirchengemeinde. **Redaktionsschluss** für die nächste Ausgabe ist der **1. Dezember 2024** Beiträge bitte ans Pfarramt [kg.wallroda@evlks.de](mailto:kg.wallroda@evlks.de) **nicht als PDF-Datei** senden.